MITTEILUNG

aus der Niederschrift über die 15. Sitzung – Wahlperiode 2020/2025 –
des Haupt- und Finanzausschusses
vom 13. September 2022

Öffentlicher Teil

5) Mitteilungen des Bürgermeisters

5.1 Bürgermeister Wassong erläutert die bestehende Verordnungslage im Zusammenhang mit Energie- und Gasnotfällen sowie die dort definierten Szenarien 1 bis 4. Die Szenarien stellen sich wie folgt dar:

Szenario 1: Allgemeines Energiesparerfordernis (Strom / Gas), Gasreduzierung ohne Stromproblematik
Szenario 2: Gasmangellage ohne Stromproblematik
Szenario 3: Gasmangellage mit kurzfristigem Stromausfall (< 72 Std.)
Szenario 4: Gasmangellage mit kurzfristigem Stromausfall (> 72 Std.)

In der Gemeinde Niederkrüchten seien mit Blick auf die Szenarien verschiedene Maßnahmen umgesetzt worden bzw. in Planung.

Aktuell (Szenario 1) seien die Raumtemperaturen in verschiedenen öffentlichen Gebäuden auf 19° Celsius und in den Hallen der Feuerwehrgerätehäuser und des Bauhofs auf 10° Celsius reglementiert. In Schulen, Kindertageseinrichtungen sowie Turnhallen gelten die gesetzlichen Vorgaben. Weitere Einsparungen werden durch deaktivierte Warmwasseraufbereitungen, die Schließung des Hallenbads und der gemeindlichen Einrichtungen am 31. Oktober 2022 sowie zwischen Weihnachten und Neujahr und der Reduzierung der Straßenbeleuchtung erzielt. Für notleidende Menschen seien Einrichtungen von Wärmestuben in Vorbereitung.

Für die Szenarien 2 bis 4 werden weitere Einschränkungen wie zum Beispiel eine Reduzierung der Verwaltungstätigkeiten im Rathaus und Bürgerservice auf einen Notbetrieb sowie die Schließung öffentlicher Einrichtungen erfolgen. Bei einer Verschärfung der Krise müsste eine Notstromversorgung durch geeignete Stromgeneratoren mit entsprechenden Kraftstoffbevorratungen sichergestellt werden.

Die in Summe sehr komplexe Krisensituation werde in sehr guter und enger Kooperation mit dem Kreis Viersen und den kreisangehörigen Gemeinden und Städten bearbeitet. Es fänden auf unterschiedlichsten Ebenen regelmäßig Videokonferenzen und Workshops statt.

5.2 Kämmerin Schrievers teilt mit, dass die im Rat am 21. Juni 2022 beschlossene Kapitalerhöhung zugunsten der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft für den Kreis Viersen AG (GWG) umgesetzt worden sei; nachdem die Bezirksregierung Düsseldorf keine kommunalaufsichtlichen Bedenken geltend machte, wurden der GWG seitens der Gemeinde Niederkrüchten 390.000,00 EUR bereitgestellt.